

Ein Tag für Afrika mit Gospeln bei Maria Königin

Mit einem Gospelgottesdienst begann am vergangenen Sonntag der „Tag für Afrika“, den die kath. Kirchengemeinde Maria-Königin beging. Der neue Pfarrer Kirsten Brast, Pfarrer John Edosomwam und Diakon Georg Kerksieck zelebrierten einen Gottesdienst, der von dem Gospelchor Woza Moya mit afrikanischen Liedern musikalisch umrahmt wurde. Mit einem jubelndem Gotteslob „Kumisa allejua“, einem Lied aus dem Kongo, endete der Gottesdienst, der mit seinen Inhalten auf diesen Tag für Afrika einstimmen sollte.

Der Eine-Welt-Kreis hatte anschließend in das Gemeindezentrum eingeladen, in dem auf 2 Ausstellungsständen die Aktivitäten des Vereins Tshwane Township Kids gezeigt wurden und die Fair Trade Company ihre Produkte im fairen Handel anbot. Der Niedernhausener Verein Tshwane Township Kids ist von Stella Kümmerle und Marc Lorenz gegründet worden, um das Kgomotso Children Centre zu unterstützen. Ein Selbsthilfeprojekt in Südafrika, das die beiden damals noch Studierenden im Rahmen ihrer freiwilligen sozialen Tätigkeit kennen lernten. Mit Hilfe von Spenden und Fundraising-Aktivitäten konnte so für das KCC ein Grundstück gekauft und ein Haus gebaut werden, das täglich über 100 verwaahlosten und

vernachlässigten Kindern von 4 bis 18 Jahren als Anlaufstelle nach der Schule dient. Sie werden mit speziellen Bildungs- und Freizeitangeboten befähigt, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

In einem Nähprojekt, für das der Verein 3 Nähmaschinen gekauft hatte, werden aus sogenannten Shweshwe Stoffen, von denen der Verein 200 Meter auf dem heimischen Basar gekauft hat, praktische Dinge wie Tischwäsche, Schürzen oder Kissenbezüge genäht. Diese Produkte, in reiner Handarbeit und als Einzelstücke hergestellt, konnten die Besucher an dem Stand sehen und kaufen. Stella Kümmerle und Marc Lorenz stellten beide Projekte in einem Lichtbildvortrag vor und erläuterten ihre Arbeit in Südafrika. Afrika mit allen Sinnen erleben sollten die Besucher mit Liedern aus Afrika, die nahezu 30 Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores Concordia Limbach unter der Leitung ihres Dirigenten Michael Knopke vortrugen. Das Konzert begann mit einem traditionellen Lied aus Kenia „Sia Hamba“ oder „Rosanna“, ein Lied in Zulu aus Botswana. Mit einem Potpourri aus dem Musical „Tarzan“ von Phil Collins konnten sich die Gäste an diesen schönen Melodien erfreuen. Einen Zulu-Song zur Ehre Gottes und aus „König der Löwen“,

Akuna Matata gab es dann noch als Zugabe.

Ein Mittagessen, dessen Erlöse zusammen mit den Verkaufser-

trägen der beiden Verkaufsstände den Projekten des Fördervereins Tshwane Township Kids zugute kommen, brachte afrikanisches Essen mit seinem Geschmack den

Gästen nahe. Der Verein bittet, ihn bei seinen Bemühungen, sich für die notleidenden Kinder zu engagieren, mit einer Mitgliedschaft oder Spende zu unterstüt-

zen. Näheres unter www.township-kids.de oder den beiden Vorsitzenden Stella Kümmerle und Marc Lorenz unter 0173-3570832 Eberhard Heyn



Für viel spontane Fröhlichkeit sorgte der Gospelchor Woza Moya mit seinen afrikanischen Liedern.

